

Archiv Bodelschwingh (Dep StadtA Dortmund.)

1324

Mai 4
Dort-
mund

155

Ritter Ernst von Mengede verkauft mit Zustimmung seiner Gattin Elisabeth und seiner genannten Kinder an Ernst dictus Speke die Hälfte des Gebietes und Gerichtes (districtus et iudicii) in Mengede vor dem Ritter Th. de Lymborg, wie er sie von diesem zu Lehen hatte. Ausserdem verkauft er ihm im Kirchhof zu Mengede vor Conrad, Burggraf in Rechede, den Ruddinchof mit Eigenhörigen.

Siegelzeugen: Joh. de Mengede, Bruder des Verkäufers.

Zeugen: Joh. Morrian, sein Schwager Wilh. de Overhusen, Giselbert dictus Speke und Herm. de Holthusen.

Or. pgm. 2 anh. S.

(fer. 5 p. iudica.)